

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 18. April 1987, 7.45 Uhr :

Bei weiterhin schönen Wetter wird laut Wetterwarte die Null-
gradgrenze heute Samstag ab Mittag bei rund 3000 m Höhe liegen.
In hohen Lagen wehen mäßige Winde aus Nordwest.

Zunehmende Durchweichung der Schneedecke als Folge von Erwärmung
und Sonneneinstrahlung lassen besonders in den Mittags- und
Nachmittagsstunden Selbstauslösung von Naßschneelawinen
erwarten. An exponierten Stellen höher gelegener Verkehrswege
besteht daher in diesen Stunden eine örtlich erhebliche Gefahr.

Bei brauchbaren Tourenverhältnissen in den Morgenstunden wird
mit dem Temperaturverlauf ab der Tagesmitte die Störanfälligkeit
der Schneebröckel in steilen Kammlagen erheblich und auch
Selbstauslösung aus besonnten Hängen erfordert Vorsicht. Touren
und Abfahrten abseits der Pisten sind daher mit sorgfältiger
Routenwahl und Zeitplanung durchzuführen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu
beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungs-
männer und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und
Christophorusstützpunkten, Kurzruf 194 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag,
ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	27	km/h	Böen:	=	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	25	km/h	Böen:	=	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	W	31	km/h	Böen:	45	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NNW	22	km/h	Böen:	=	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	N	25	km/h	Böen:	=	km/h

Temperatur in 2000 m : um +6 Grad in 3000 m : um 0 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.